

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-111 Stick & Seal

Elastischer Kleb- und Dichtstoff für viele Untergründe



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, lösemittelfreier, elastischer Kleb- und Fugendichtstoff für die meisten Baumaterialien im Innen- und Aussenbereich.

ANWENDUNG

- Universalklebstoff für Anwendungen auf vielen Untergründen, inkl. Beton, Mauerwerk, Stein, Keramik, Holz, Metall, Glas, PVC, PA, PET
- Dichtstoff für vertikale und horizontalen Anschlussfugen
- Verklebung von Dämmstoffen wie EPS, XPS und diversen Polystyrolen
- Anschlussfugen an abgesandeten PBD-Bahnen

VORTEILE

- Sehr gute Haftung und Verträglichkeit auf vielen Untergründen
- Klebt auch auf mattfeuchtem Beton

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer (Hybrid)	
Lieferform	Kartusche:	290 ml
	Karton:	12 Kartuschen
	Palette:	112 x 12 Kartuschen (1 344 Stück)
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebilde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Farbton	Weiss, betongrau, schwarz	
Dichte	~ 1.40 kg/l	(ISO 1183-1)

- Geeignet für die Verklebung von EPS/XPS Dämmplatten
- Gute mechanische und Witterungsbeständigkeit
- Schall- und vibrationshemmend
- Sehr emissionsarm

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- "Emissions dans l'air intérieur" A+: Sehr emissionsarm
- M1 (Emission Class for Building Material)

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente für Innen- und Aussenanwendungen (F EXT-INT CC)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	~ 36	(28 Tage)	(ISO 868)
Zugfestigkeit	~ 1.5 N/mm ²		(ISO 37)
E-Modul (Zug, Sekantenmodul)	~ 0.65 N/mm ²	60 % Dehnung (+23 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 250 %		(ISO 37)
Rückstellvermögen	~ 75 %		(ISO 7389)
Weiterreisswiderstand	~ 4.5 N/mm		(ISO 34)
Gebrauchstemperatur	Min. -50 °C, max. +80 °C		

Fugendimensionierung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte 10 mm und max. 20 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 2:1 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standardbreiten für Fugen zwischen Betonelementen

Fugenabstand	Min. Fugenbreite	Min. Fugentiefe
2 m	10 mm	10 mm
4 m	15 mm	10 mm
6 m	20 mm	10 mm

Fugenbreiten < 10 mm sind nicht als Bewegungsfuge geeignet und dienen rein der Ästhetik.

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch

Punktuelle Verklebung

~ 100 Punkte/(30 mm * 4 mm) * Kartusche

Streifenförmige Verklebung

Bei Anwendung einer Düse von 5 mm Durchmesser: ~ 15 Laufmeter/290 ml Kartusche (~ 20 ml/Lfm)

Ungefährer Verbrauch für Bewegungsfugen

Fugenbreite	Fugentiefe	Fugenlänge/290 ml
10 mm	10 mm	2.9 m
15 mm	10 mm	1.9 m
20 mm	10 mm	1.4 m

Standvermögen	0 mm	(20 mm Profil, +23 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).		
Aushärtungsgeschwindigkeit	~ 3 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 049-2)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Für eine gute Verarbeitbarkeit soll die Klebstofftemperatur min. +20 °C betragen.

Die Anwendung bei hohen Temperaturschwankungen wird nicht empfohlen (Bewegungen während der Aushärtung).

Vor der Verwendung von Sikaflex®-111 Stick & Seal auf Anstrichen und Beschichtungen wird empfohlen, Haftung und Verträglichkeit in einem nicht sichtbaren Bereich zu testen.

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-4).

Zur Eignung der Überstreichbarkeit und Verträglichkeit von Sikaflex®-111 Stick & Seal mit Farben sind individuelle Vorversuche auf dem ausgehärteten Produkt durchzuführen (z. B. gemäss DIN 52452-4).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Bauteile sind bei über Kopf Anwendungen zusätzlich mechanisch zu sichern.

Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht vollflächig applizieren, da sonst die innere Klebeschicht nicht aushärten kann.

Für den Vernetzungsmechanismus ist ein genügender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex®-111 Stick & Seal auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Auf Bitumen, Naturkautschuk und EPDM Untergründen sind bezüglich der Haftung und Farbstabilität von Sikaflex®-111 Stick & Seal Vorversuche durchzuführen.

Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht auf rostenden Untergründen, z. B. Baustahl, Eisen etc., anwenden.

Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex®-111 Stick & Seal ist nicht für Fugen geeignet, welche unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Sikaflex®-111 Stick & Seal ist nicht für Glasversiegelungen geeignet.

Bei der Verklebung von unbeschichtetem Glas und anderen transparenten Untergründen im Aussenbereich ist die Klebefläche vor direkten sowie im Glas reflektierenden UV-Strahlen zu schützen.

Unausgehärteter Sikaflex®-111 Stick & Seal darf nicht alkoholhaltigen Substanzen ausgesetzt werden, da diese die Aushärtungsreaktion beeinträchtigen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex®-111 Stick & Seal müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex®-111 Stick & Seal weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle, PVC oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Cleaner P oder Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Cleaner P oder Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel, Ziegel und abgesandete PBD-Bahnen müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Dichten

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren.

Sikaflex®-111 Stick & Seal muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

Kleben

Nach der Untergrundvorbereitung Sikaflex®-111 Stick & Seal in Raupen, Streifen oder Punkten in Abständen von wenigen Zentimetern auf die Grundierungsfläche auftragen.

Elemente nur manuell in die richtige Position setzen. Allenfalls Klebeband, Keil oder Stützen benutzen, um die montierten Elemente während den ersten Stunden des Aushärtens zusammenzuhalten.

Ein falsch positioniertes Element kann leicht gelöst und während den ersten paar Minuten nach der Applikation neu positioniert werden.

Belastbar nach vollständiger Durchhärtung des Sikaflex®-111 Stick & Seal (24 - 48 Stunden bei +23 °C und einer Klebstoffdicke von 2 - 3 mm).

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikaflex®-111 Stick & Seal
Juli 2023, Version 07.02
02051302000000053

Sikaflex-111StickSeal-de-CH-(07-2023)-7-2.pdf